

Mehr Wohnraum für Flüchtlinge in Hamburg schaffen!

Der "Runde Tisch 'Integrative Flüchtlingsunterbringung'" führt Entscheider aus Immobilienwirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen

Der Anstoß stammt von zwei Privatpersonen, die selbst in der Flüchtlingshilfe engagiert sind. Auf ihre Initiative hin treffen sich am 1. Juni 2015 zum zweiten Mal namhafte Vertreter von Immobilien- und Mieterverbänden, Wohnungsbaugenossenschaften, der Behörden, zahlreicher Stiftungen sowie von Kirche und Bürgerinitiativen, um gemeinsam ein Konzept für Alternativen und Ergänzungen zur derzeitigen Folgeunterbringung für Flüchtlinge in Hamburg zu erarbeiten.

Bei einem ersten Treffen haben die Teilnehmer die Probleme diskutiert, vor denen Flüchtlinge und potenzielle private Vermieter stehen. Außerdem haben sie erste konstruktive Ideen entwickelt, wie sich zusätzlicher Wohnraum bereitstellen lässt und welche Strukturen helfen könnten, Flüchtlinge reibungslos in eigene Wohnungen zu vermitteln. Dabei legen alle in der Runde Wert darauf, dass der derzeitige Flüchtlingszustrom zwar Anlass für die Entwicklung eines entsprechenden Konzepts ist, dieses jedoch grundsätzlich auch anderen vordringlich Wohnungssuchenden zugute kommen soll. Der Runde Tisch hat sich zu weiteren Treffen verabredet, bei denen einzelne Aspekte vertieft diskutiert werden sollen. Voraussichtlich im August will der Kreis dann konkrete Handlungsempfehlungen vorschlagen und hofft, ein Pilotprojekt in Gang setzen zu können. Dabei verstehen sich die Teilnehmer des Projekts als Multiplikatoren für den von ihnen repräsentierten Bereich.

Folgende Einrichtungen sind am Runden Tisch "Integrative Flüchtlingsunterbringung" vertreten:

- Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V.
- Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration
- Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
- Bezirksamt Eimsbüttel
- Der Paritätische
- Flüchtlingsbeauftragte der Nordkirche
- Fördern & Wohnen
- Hamburgische Brücke e.V.
- Hamburgische Investitions- und Förderbank
- Haspa Hamburg Stiftung
- Herzliches Hamburg – Hilfe für Flüchtlinge in Lokstedt
- Homann-Stiftung
- Immobilien Verband Deutschland – Nord
- Lawaetz-Stiftung
- Luthergemeinde Bahrenfeld
- Mieter helfen Mietern e.V.
- Mieterverein zu Hamburg e.V.
- SAGA GWG
- Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V.
- Welcome to Barmbek

Kontakt bitte ausschließlich über:



Runder Tisch "Integrative
Flüchtlingsunterbringung"

Ute Groll
Bernstorffstr. 161
22767 Hamburg
0176-48 30 29 35

Anne Woywod
Von-Hutten-Str. 23
22761 Hamburg
0173-60 18 337